

Das Ziel dieser Arbeit besteht darin, Michel Foucaults Konzept der Genealogie kurz darzustellen. Dazu lokalisieren wir dieses Konzept in einem größeren Kontext, der einige epistemologische Debatten um die Möglichkeit der historischen Erkenntnis enthält. Wie werden einige der grundlegendsten Argumenten erwähnen, die traditionell gegen diese Möglichkeit geführt worden sind. Genealogie wird dann als eine historische Methode präsentiert, die die zitierte Argumente in einer kritischen Weise behandelt.

Schlüsselwörter: Geschichte, historische Erkenntnis, apriorische Einbildungskraft, hermeneutischer Zirkel, Substanz, Ursprung, Macht, Sexualität.